

An der Universität Bremen ist im **Forschungsdatenzentrum Qualiservice**, angesiedelt am *SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik* unter der Leitung von Prof. Dr. Betina Hollstein eine Stelle als

**Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (Postdoc) (w/m/d)
mit der vollen Wochenarbeitszeit (39,2 Std.)**

Entgeltgruppe 13 TV-L

zum nächstmöglichen Zeitpunkt
befristet bis zum 30.09.2025 zu besetzen.

Das Forschungsdatenzentrum Qualiservice archiviert und bereitet qualitative Forschungsdaten aus der empirischen Sozialforschung für die wissenschaftliche Sekundärnutzung in Forschung und Lehre vor. Qualiservice wurde 2019 vom Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD) akkreditiert. Weitere Informationen über Qualiservice können unter www.qualiservice.org abgerufen werden.

Die Stelle übernimmt u.a. Aufgaben im Konsortium für die Sozial-, Verhaltens-, Bildungs- und Wirtschaftswissenschaften (**KonsortSWD**), das von der DFG als Teil der **Nationalen Forschungsdateninfrastruktur** (NFDI) gefördert wird. Ziel der NFDI ist es, Forschungsdaten systematisch zu managen, zu speichern, zu sichern und zugänglich zu machen sowie einschlägige Datenbestände national und international zu vernetzen. Im Kontext der NFDI hat es sich KonsortSWD zur Aufgabe gemacht, die Forschungsdateninfrastruktur für die Erforschung der Gesellschaft zu stärken, zu erweitern und zu vertiefen. KonsortSWD entwickelt seine Angebote so, dass sie den Bedürfnissen der Forschungscommunities Rechnung tragen. KonsortSWD wird Forschenden und Forschungsdatenzentren die Werkzeuge und Dienstleistungen zur Verfügung stellen, die sie für die Verwaltung und gemeinsame Nutzung (neuer) sensibler und nicht-sensibler Daten in Übereinstimmung mit den FAIR-Prinzipien benötigen. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Konsortium ist von einer engen Abstimmung zwischen den Konsortialpartnern und regelmäßigen Überprüfungen der nutzungsgetriebenen Serviceentwicklung geprägt. KonsortSWD wird zunächst bis Ende September 2025 von der DFG gefördert.

In diesem Rahmen koordiniert Qualiservice die Entwicklung eines Forschungsdatenmanagement (FDM)-Portfolios für die qualitative Sozialforschung durch mehrere Forschungsdatenzentren in enger Zusammenarbeit mit den Scientific Communities. Das FDM-Portfolio (z.B. Handreichungen, Vorlagen und Tools) soll Forschende dabei unterstützen, ihre qualitativen Daten bereits während des Forschungsprozesses für die Archivierung und Nachnutzung aufzubereiten, um Reibungsverluste bei der Datenübergabe an ein Forschungsdatenzentrum zu verringern. Die Entwicklung des FDM-Portfolios erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Aufbau eines Netzwerks für die Archivierung und Bereitstellung qualitativer Daten („QualidataNet“).

Gesucht wird **ein:e Sozialwissenschaftler:in (w/m/d) mit fundierten Kenntnissen in qualitativer Sozialforschung**. Die Aufgabenstellung ist geprägt von den besonderen ethischen, rechtlichen, fachlichen und technischen Herausforderungen, die die Archivierung und Nachnutzung von qualitativen sozialwissenschaftlichen Daten mit sich bringt. Ein ausgeprägtes Interesse an Aufgaben im Forschungsdatenmanagement wird ebenso erwartet wie die Bereitschaft zur Kooperation mit Forschenden und Forschungs(daten)infrastrukturen. Gesucht wird ein:e Bewerber:in, der/die gern in einem interdisziplinären Team Lösungen für diesen innovativen Arbeitsbereich entwickelt.

Aufgaben:

- Koordination und Umsetzung der Entwicklung eines FDM-Portfolios für die qualitative Forschung (u.a. Überführung fachlicher und technischer Bedarfe in FDM-Tools; Entwicklung und Erprobung mittels Use Cases und Workshops; Transfer in ein FDM-Portfolio mit begleitenden Schulungsangeboten),
- enge Zusammenarbeit mit bzw. Mitarbeit beim Aufbau eines Netzwerks für die föderierte Archivierung qualitativer Forschungsdaten (QualidataNet),
- Durchführung von Workshops und Schulungsangeboten zum FDM,
- Unterstützung und Beratung von Forschenden beim FDM,
- Mitarbeit bei der Entwicklung von Workflows für das FDM qualitativer Daten,
- Kommunikation mit Datenserviceeinrichtungen und den Scientific Communities,
- Mitarbeit bei der Dokumentation und Qualitätssicherung.

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium und sehr gute Promotion in einer sozialwissenschaftlichen Disziplin,
- breite Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der qualitativen Sozialforschung,
- Selbstständigkeit, hohes Engagement und verantwortungsvolles Arbeiten,
- Lernbereitschaft, Teamfähigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

Erwünscht:

- Kenntnisse im Bereich Forschungsdatenmanagement und Datenarchivierung,
- Kenntnisse im Projektmanagement und Freude an lateraler Führung,
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Die Universität ist familienfreundlich, vielfältig und versteht sich als internationale Hochschule. Wir begrüßen daher alle Bewerber:innen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

Die Universität Bremen beabsichtigt, den Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich zu erhöhen und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Bewerber:innen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Rückfragen richten Sie bitte an Dr. Kati Mozygemba (kati.mozygemba@uni-bremen.de).

Das Auswahlverfahren beginnt am 6.9.2023. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **05.09.2023** mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, CV incl. Schriftenverzeichnis, Zeugniskopien) unter Angabe der **Kennziffer A174/23** an:

Universität Bremen
SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik
Verwaltung, Frau Mareike Sauer
Postfach 33 04 40
28334 Bremen

oder elektronisch mit der Kennziffer im Betreff bitte als PDF-Anhang per E-Mail an bewerbungen-qualiservice@uni-bremen.de

Bewerbungen werden solange entgegengenommen bis die Stelle besetzt ist. Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen, da wir sie nicht zurücksenden können. Sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.